



Bundesarbeitsgemeinschaft  
Inklusionsfirmen e.V.



FACHBERATUNG FÜR ARBEITS-  
UND FIRMENPROJEKTE



HANDWERKSKAMMER  
MÜNSTER

**SCHNEIDER**  
*Organisationsberatung*



Wir fördern Niedersachsen

## **Umfrage über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Inklusionsbetriebe**

**Laufzeit vom: 08.05.2020, 11:22:52 bis 15.05.2020, 18:00:01**

Diese Umfrage wurde von der FAF gGmbH in Absprache mit der bag if e.V., der Schneider Organisationsberatung Rheinland-Pfalz, der HWK Münster und der NBank Niedersachsen durchgeführt.

Insgesamt wurden ca. 900 Inklusionsbetriebe per Mail angeschrieben und zur Teilnahme eingeladen.

Der Fragebogen umfasste insgesamt 15 Fragen.

Die Fragen 1-7 dienen zur Einordnung und zum Clustern des Fragebogens, ab Frage 8 wird auf die Auswirkungen der Krise aufgrund der Corona-Pandemie eingegangen.

Es beteiligten sich insgesamt 409 Inklusionsbetriebe und -abteilungen an der Fragebogenaktion.

Eine Auswertung erfolgte gesamthaft und nach weiteren Clusterkriterien, zum Beispiel pro Bundesland.

Im weiteren Verlauf sind die Auswertungen des Landes Nordrhein-Westfalen / Westfalen-Lippe dargestellt.

## Auswertung Nordrhein-Westfalen – Westfalen-Lippe

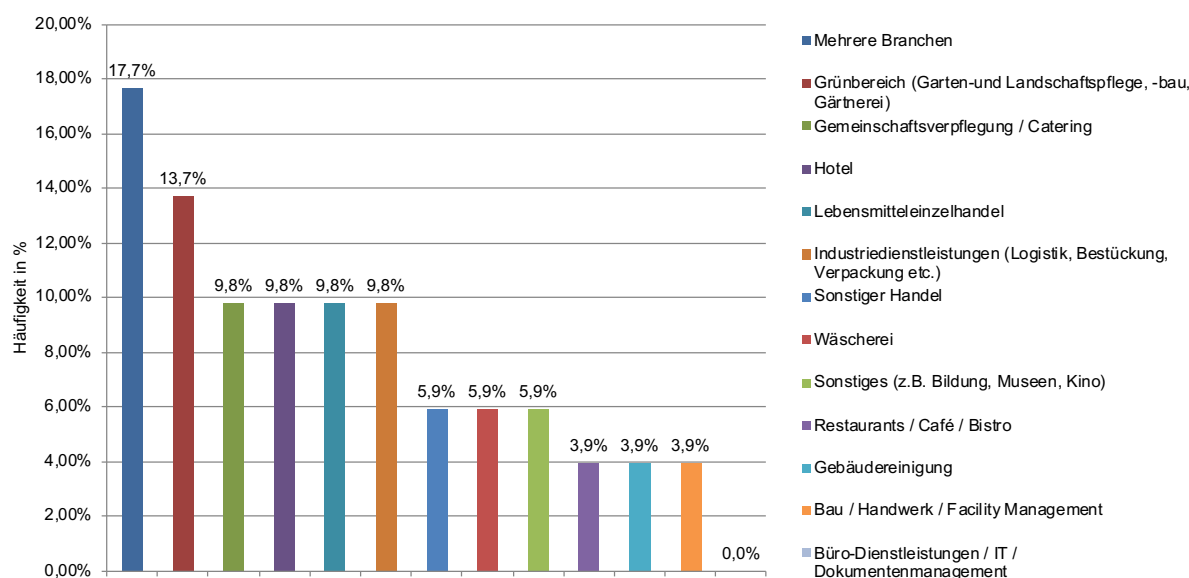
### A. Fragen 1-7 Grundgesamtheit und Einordnung der Inklusionsbetriebe

#### Auswertung Frage 1 - In welchem Bundesland ist der Sitz Ihres Inklusionsbetriebes?

	Anzahl	Quote
Teilnahme gesamt	409	100%
Teilnahmen	51	12,47%
Rückläufe	46	90,20%
Abbrüche	5	9,80%

Frage 1: Anzahl der TN (n=51)

#### Frage 2 - In welcher Branche arbeitet Ihr Inklusionsbetrieb schwerpunktmäßig?

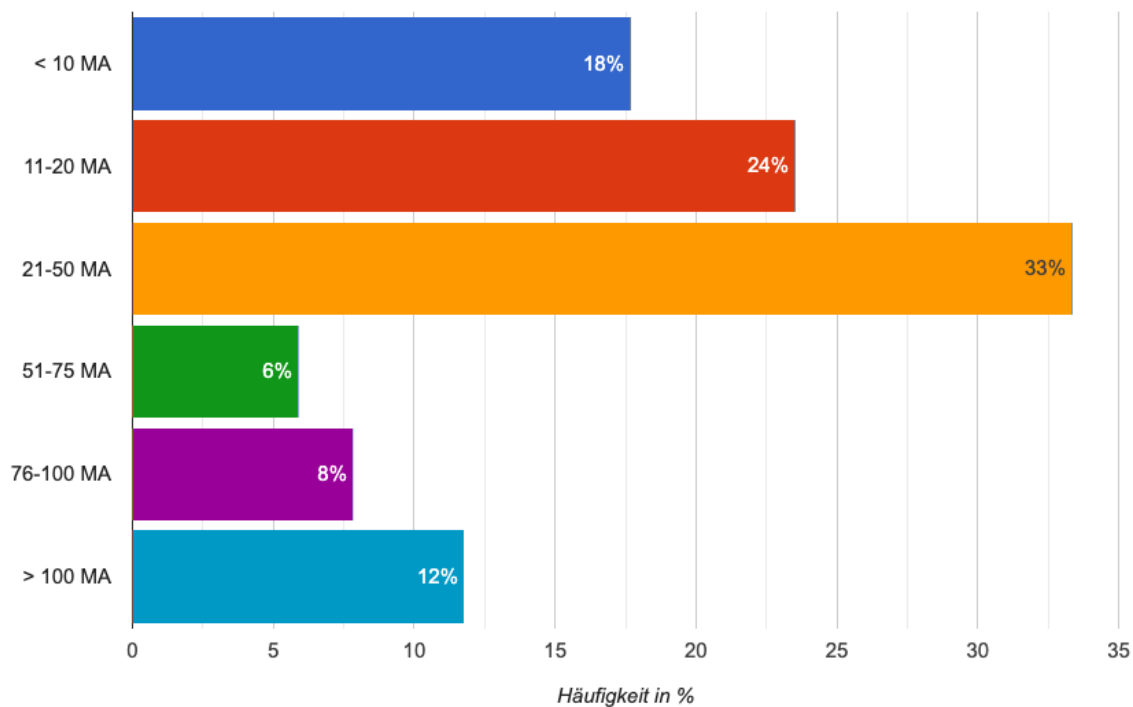


Frage 2: Verteilung der Inklusionsunternehmen nach Branchen (n=51 TN und 51 Antworten)

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Mehrere Branchen	9	17,65%
Grünbereich (Garten-und Landschaftspflege, -bau, Gärtnerei)	7	13,73%
Gemeinschaftsverpflegung / Catering	5	9,80%
Hotel	5	9,80%
Lebensmitteleinzelhandel	5	9,80%
Industriedienstleistungen (Logistik, Bestückung, Verpackung etc.)	5	9,80%
Sonstiger Handel	3	5,88%
Wäscherei	3	5,88%
Sonstiges (z.B. Bildung, Museen, Kino)	3	5,88%
Restaurants / Café / Bistro	2	3,92%
Gebäudereinigung	2	3,92%
Bau / Handwerk / Facility Management	2	3,92%
Büro-Dienstleistungen / IT / Dokumentenmanagement	0	0,00%
<b>Gesamt</b>	<b>51 Antw.</b>	<b>51 TN</b>

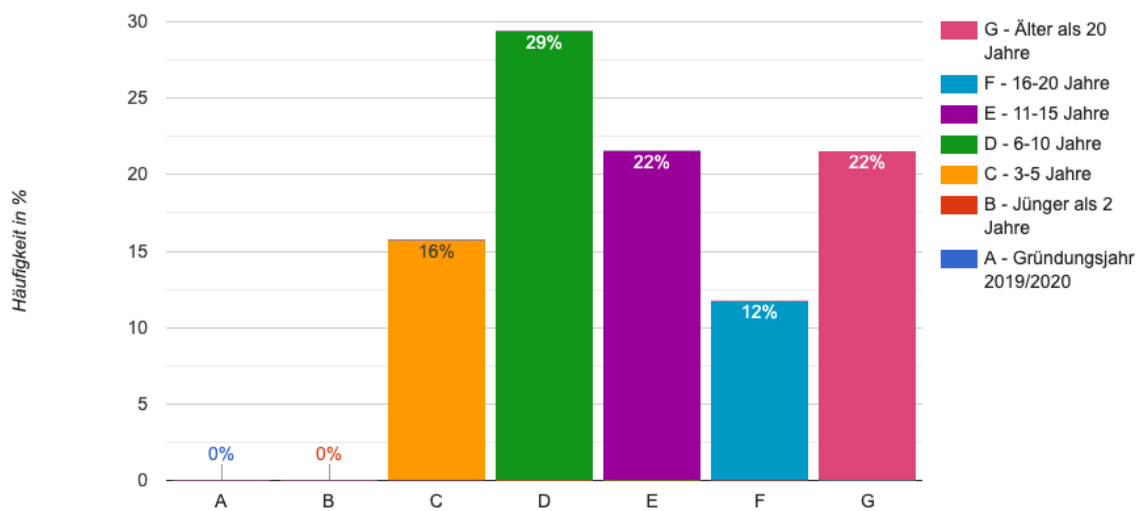
Frage 2: Verteilung der Inklusionsunternehmen nach Branchen (n=51 TN und 51 Antworten)

**Frage 3 - Wie groß ist Ihr Unternehmen bezogen auf sozialversicherungspflichtige Mitarbeitende (MA in Köpfen, ohne geringfügig Beschäftigung)?**



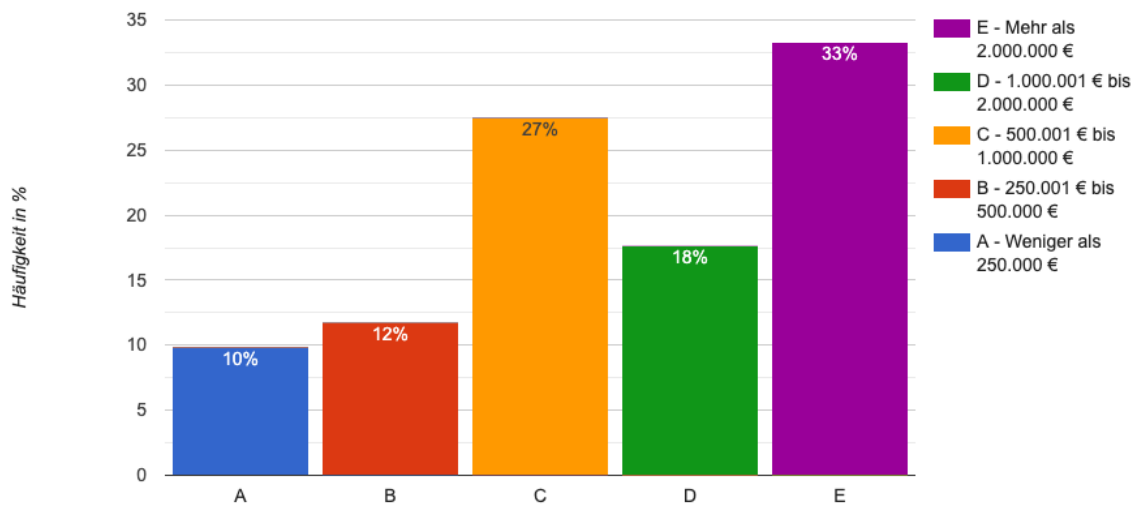
Frage 3: Größe des Inklusionsbetriebes (n = 51 TN und 51 Antworten)

**Frage 4 - Wie alt ist Ihr Unternehmen?**



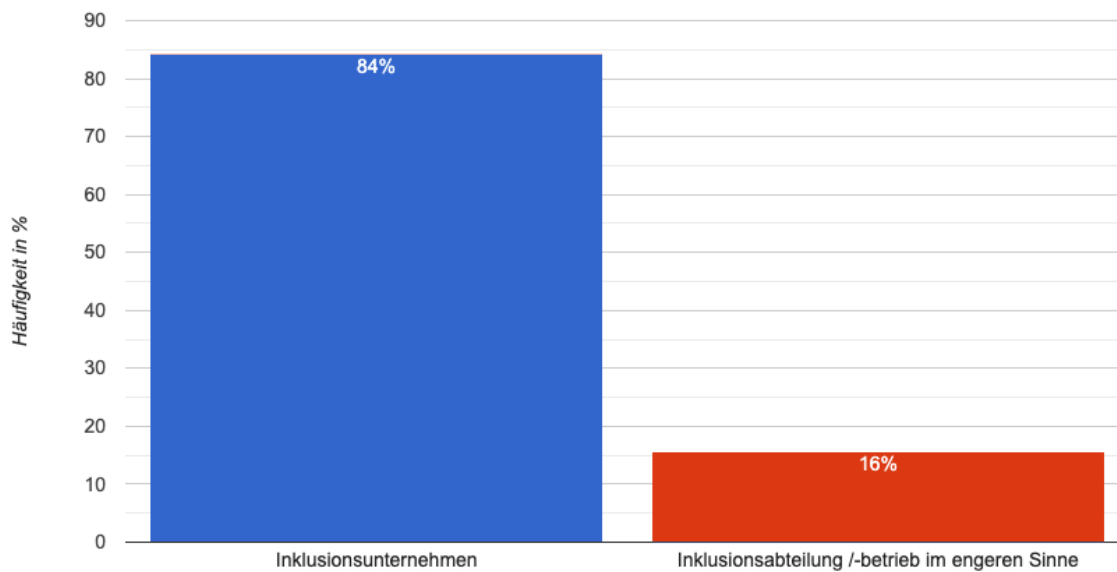
Frage 4: Alter der Unternehmen (n= 51 TN und 51 Antworten)

### Frage 5 - Wie hoch war der Jahresumsatz 2019?



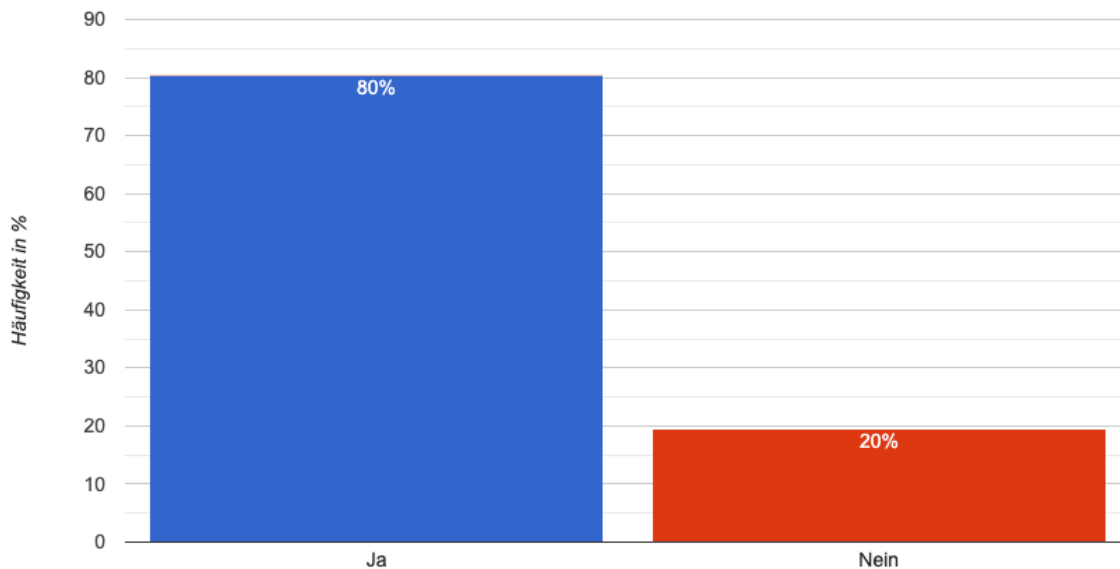
Frage 5: Jahresumsatz 2019 (n= 51 TN und 51 Antworten)

### Frage 6 - Handelt es sich bei Ihrem Inklusionsbetrieb um ein Inklusionsunternehmen oder eine Inklusionsabteilung?



Frage 6: Inklusionsunternehmen oder Inklusionsabteilung (n= 51 TN und 51 Antworten)

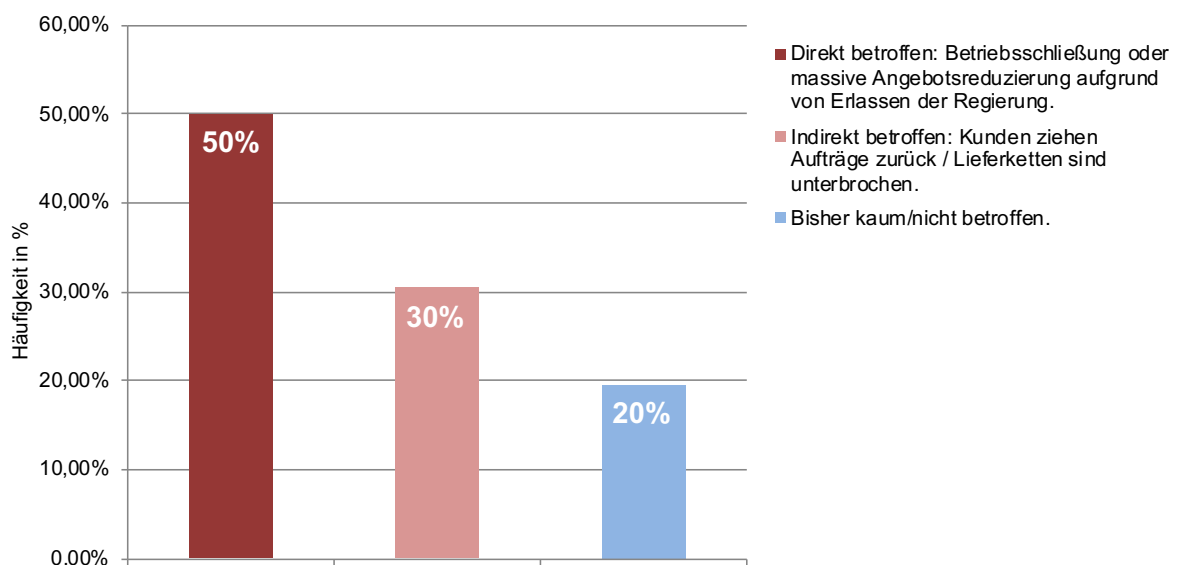
### Frage 7 - Liegt bei Ihrem Unternehmen eine Gemeinnützigkeit vor?



Frage 7: Gemeinnützigkeit der Inklusionsunternehmen (n= 51 TN und 51 Antworten)

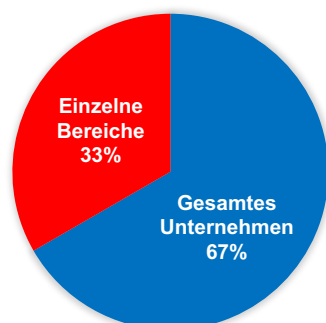
## B. Fragen 8-15 Auswirkungen auf die Unternehmen in der Krise

### Frage 8 - Bitte ordnen Sie zunächst ein, wie Sie von den Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zum gegenwärtigen Zeitpunkt betroffen sind?



Frage 8: Betroffenheit durch Krise (n = 46 TN und 46 Antworten)

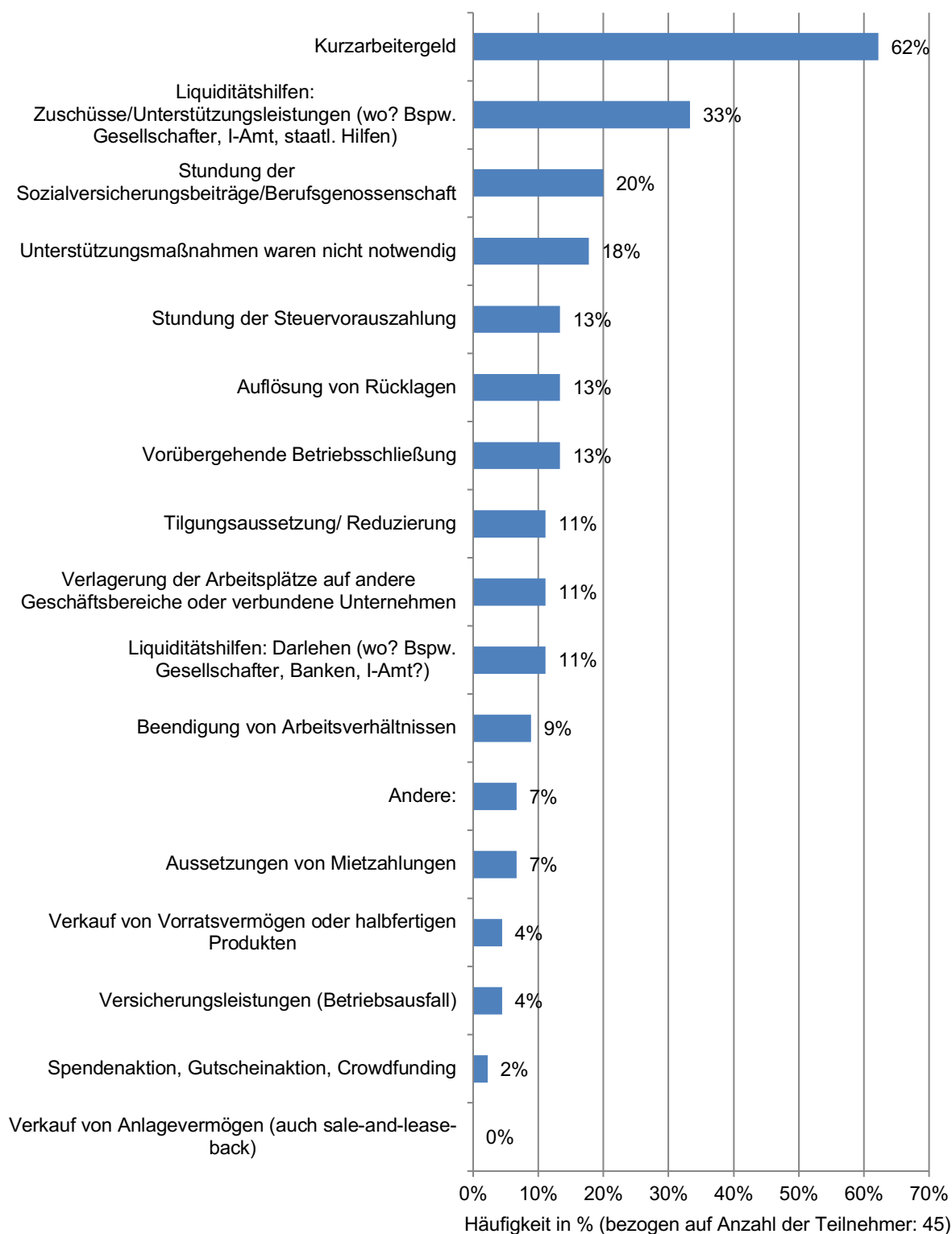
**Auswertung Frage 9 - Ist Ihr gesamtes Unternehmen betroffen oder einzelne Geschäftsbereiche?**



<b>Optionen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Häufigkeit</b>
Gesamtes Unternehmen	30	66,67%
Einzelne Bereiche	15	33,33%
<b>Gesamt</b>	45 Antw.	45 TN

Frage 9: Betroffenheit der Unternehmen (n = 45 TN und 45 Antworten)

**Auswertung Frage 10 – Welche Maßnahmen haben Sie zur Absicherung Ihres Unternehmens (insbes. Zahlungsfähigkeit) bereits ergriffen?**



Frage 10: Maßnahmen zur Absicherung (45 TN und 108 Antworten)

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach Teilnehmer	Häufigkeit nach Antworten
Kurzarbeitergeld	28	62,22%	25,93%
Liquiditätshilfen: Zuschüsse/Unterstützungsleistungen (wo? Bspw. Gesellschafter, I-Amt, staatl. Hilfen)	15	33,33%	13,89%
Stundung der Sozialversicherungsbeiträge/Berufsgenossenschaft	9	20,00%	8,33%
Unterstützungsmaßnahmen waren nicht notwendig	8	17,78%	7,41%
Vorübergehende Betriebsschließung	6	13,33%	5,56%
Auflösung von Rücklagen	6	13,33%	5,56%
Stundung der Steuervorauszahlung	6	13,33%	5,56%
Liquiditätshilfen: Darlehen (wo? Bspw. Gesellschafter, Banken, I-Amt?)	5	11,11%	4,63%
Verlagerung der Arbeitsplätze auf andere Geschäftsbereiche oder verbundene Unternehmen	5	11,11%	4,63%
Tilgungsaussetzung/ Reduzierung	5	11,11%	4,63%
Beendigung von Arbeitsverhältnissen	4	8,89%	3,70%
Aussetzungen von Mietzahlungen	3	6,67%	2,78%
Andere:	3	6,67%	2,78%
Versicherungsleistungen (Betriebsausfall)	2	4,44%	1,85%
Verkauf von Vorratsvermögen oder halbfertigen Produkten	2	4,44%	1,85%
Spendenaktion, Gutscheinaktion, Crowdfunding	1	2,22%	0,93%
Verkauf von Anlagevermögen (auch sale-and-lease-back)	0	0,00%	0,00%
<b>Gesamt</b>	<b>108 Antworten</b>		<b>45 Teilnehmer</b>

**Frage 10- Ergebnis-Details für Eingabefeld von Liquiditätshilfen: Zuschüsse/Unterstützungsleistungen (wo? Bspw. Gesellschafter, I-Amt, staatl. Hilfen)**

Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit
Corona-Hilfe NRW	8	50,00%
Darlehen des Gesellschafter	3	18,75%
Gesellschafter, Aussetzung von Darlehen	1	6,25%
Aktion Mensch Corona Soforthilfe (noch nicht geflossen)	1	6,25%
NRW Soforthilfe beantragt, jedoch aufgrund der Verbundenheit zur Caritas nicht erhalten	1	6,25%
passen nicht für uns	1	6,25%
Soforthilfe (ist aber noch nicht ausgezahlt worden)	1	6,25%
<b>Gesamt</b>	<b>16</b>	<b>100,00%</b>

**Frage 10- Ergebnis-Details für Eingabefeld von Liquiditätshilfen: Darlehen (wo? Bspw. Gesellschafter, Banken, I-Amt?)**

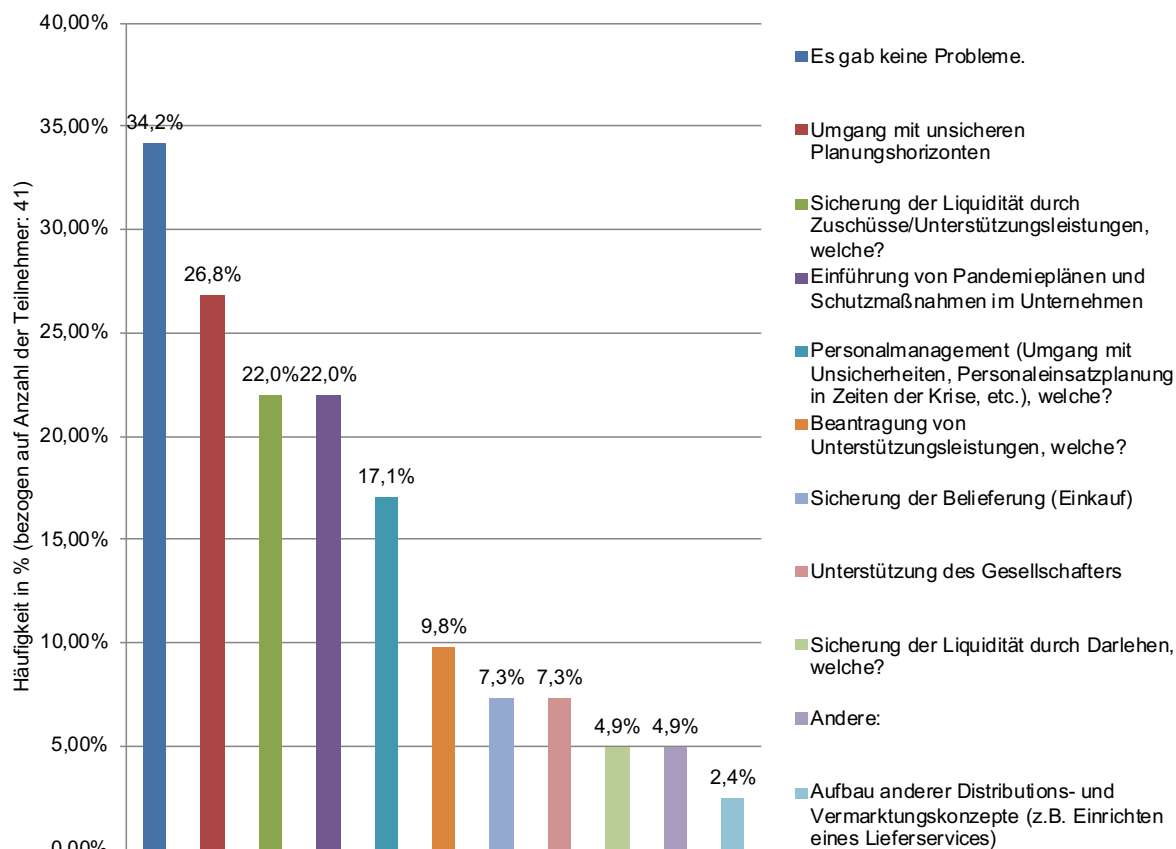
Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit
Darlehen des alleinigen Gesellschafter		
Hausbank riet von einer Erweiterung des Kreditrahmens ab, weil dadurch die gesamte Kreditwürdigkeit des Gesellschafter und des Inklusionsunternehmens herabgesetzt werden könnte. Von einfacher, schneller und bedarfsorientierter Kreditvergabe keine Spur.	1	20,00%
Kontokorrentdarlehn	1	20,00%
Liquiditätshilfe Gesellschafter	1	20,00%
<b>Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>60,00%</b>



### Frage 10- Ergebnis-Details für Eingabefeld von Andere

<u>Wert/Antwort</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Häufigkeit</u>
Als Naturkost-Lieferdienst haben wir erhöhte Umsätze während der Corona-Pandemie zu verzeichnen.	1	33,33%
Risiko-Personen haben in den ersten 2 Wochen Überstunden und z.T. alten Urlaub abgebaut, bis Maßnahmen gegriffen haben. KAG wurde beantragt, aber bislang nicht benötigt.	1	33,33%
Spendenaktion nach Wiedereröffnung geplant zur langfristigen Absicherung	1	33,33%
<b>Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>100,00%</b>

**Frage 11 - Haben sich bei der Umsetzung einer bestimmten Maßnahme zur Sicherung des Unternehmens bislang Probleme ergeben?**



Frage 11: Probleme bei der Durchführung von Sicherungsmaßnahmen (n= 41 TN und 65 Antworten)

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach Teilnehmer	Häufigkeit nach Antworten
Sicherung der Liquidität durch Darlehen, welche?	14	34,15%	16,67%
Umgang mit unsicheren Planungshorizonten	13	31,71%	15,48%
Personalmanagement (Umgang mit Unsicherheiten, Personaleinsatzplanung in Zeiten der Krise, etc.), welche?	12	29,27%	14,29%
Einführung von Pandemieplänen und Schutzmaßnahmen im Unternehmen	12	29,27%	14,29%
Es gab keine Probleme	11	26,83%	13,10%
Sicherung der Liquidität durch Zuschüsse/Unterstützungsleistungen, welche?	7	17,07%	8,33%
Beantragung von Unterstützungsleistungen, welche?	7	17,07%	8,33%
Aufbau anderer Distributions- und Vermarktungskonzepte (z.B. Einrichten eines Lieferservices)	3	7,32%	3,57%
Unterstützung des Gesellschafters	3	7,32%	3,57%
Andere:	2	4,88%	2,38%
Sicherung der Belieferung (Einkauf)	0	0,00%	0,00%
<b>Gesamt</b>	<b>65 Antworten</b>		<b>41 Teilnehmer</b>

**Frage 11 - Ergebnis-Details für Eingabefeld von „Probleme bei Sicherung der Liquidität durch Darlehen“, welche?**

Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit
Hausbank riet von einer Erweiterung des Kreditrahmens ab, weil dadurch die gesamte Kreditwürdigkeit des Gesellschafters und des Inklusionsunternehmens herabgesetzt werden könnte. Von einfacher, schneller und bedarfsorientierter Kreditvergabe keine Spur	1	50,00%
Wir haben keinen Anspruch	1	50,00%
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>100,00%</b>

**Frage 11 - Ergebnis-Details für Eingabefeld von „Probleme bei Sicherung der Liquidität durch Zuschüsse/Unterstützungsleistungen“, welche?**

Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit
Bisherige Schutzschirme lassen Inklusionsfirmen außen vor. Am 08.05.2020 stellt die Aktion Mensch ein neues Aktionsförderprogramm Corona vor. Antragstellung ist geplant	1	11,11%
die Angebote passen nicht zum Unternehmen, Koppelung als Gemeinschaftsunternehmen mit Mutterunternehmen ist schädlich	1	11,11%
Die Soforthilfe ist am 08.04.2020 beantragt und am 11.05.2020 noch nicht ausgezahlt worden)	1	11,11%
laufende Leistungen LWL nach §217 SGB IX und nach §27SchwbAV werden für 2020 trotz Kurzarbeitergeld in voller Höhe durchgezahlt, Vorziehen der Endabrechnung für 2019	1	11,11%
NRW Corona-Soforthilfe 2020	1	11,11%
NRW Soforthilfe nicht möglich Tochterunternehmen	2	22,22%
Unsicherheit zur Regelungen auf Grund des Status des Gesellschafters, Klärung noch nicht möglich da kein ASP bei der Bezirksreg. bisher	1	11,11%
<b>Gesamt</b>	<b>9</b>	<b>100,00%</b>

**Frage 11 - Ergebnis-Details für Eingabefeld von „Probleme bei Beantragung von Unterstützungsleistungen“, welche?**

Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit
Aktion Mensch	1	25,00%
Es werden finanzielle Mittel aus dem Corona-Soforthilfeprogramm der Aktion Mensch beantragt	1	25,00%
Förderleistungen des Bundes und des Landes scheiterten durch Konzernstruktur, Förderleistungen Aktion Mensch scheiterten durch Gesellschafter, der zu 2/3 Anteilen einen öffentlichen Träger hat	1	25,00%
Keine Soforthilfe in NRW möglich	1	25,00%
<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>100,00%</b>

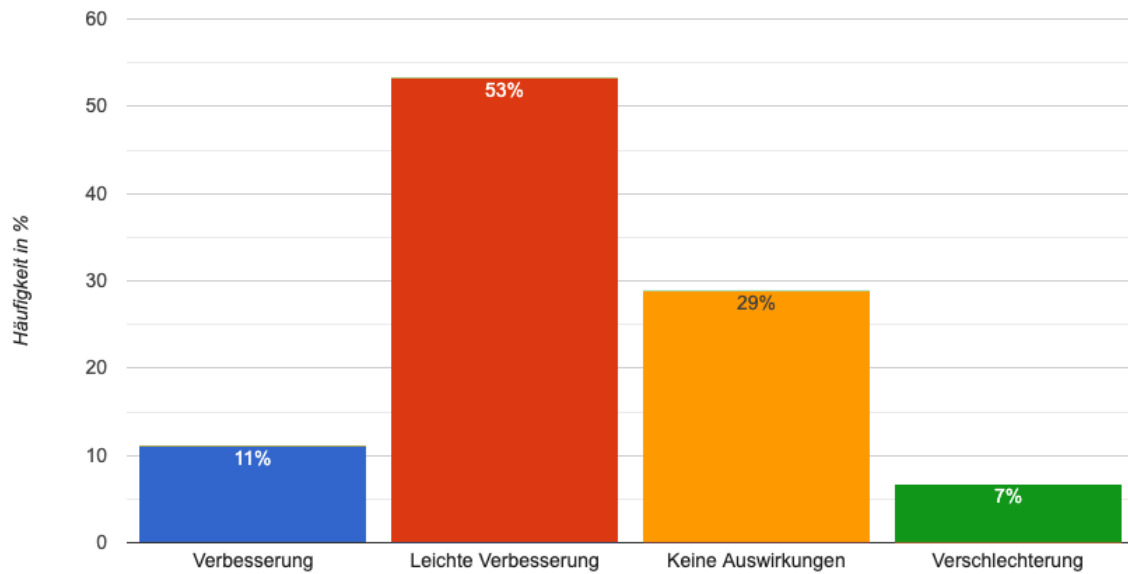
**Frage 11 - Ergebnis-Details für Eingabefeld von „Probleme bei Personalmanagement (Umgang mit Unsicherheiten, Personaleinsatzplanung in Zeiten der Krise, etc.)“, welche?**

<b>Wert/Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Häufigkeit</b>
Abbau von Urlaub und Überstunden	1	14,29%
Die Kolonnen sind eigentlich 3 bis 4 Personen stark, bis vor 1 Woche konnten wir durch erhöhte Fahrzeugnutzung mit je 2 Personen zu den Einsatzorten fahren. Der flexible Einsatz bei Ausfall eines Kollegen musste vermieden werden. Dadurch wurden Baustellen z.T. stärker belastet oder haben länger als kalkuliert gedauert. Zeitversetztes Arbeiten im Büro hat die Absprachen erheblich gestört, was zu Unruhe im gesamten Betrieb führte.	1	14,29%
Die Personaleinsatzplanung während der Phase der Kurzarbeit ist deutlich schwieriger, insbesondere wenn die Kurzarbeit auf möglichst viele Schultern verteilt werden soll.	1	14,29%
Hohe Unsicherheit bei den Zielgruppenbeschäftigten, hohe Krankenquote	1	14,29%
Personaleinsatzplanung	1	14,29%
Personaleinsatzplanung z.T. erschwert, Mitarbeiter mussten/müssen z.T. kurzfristig eigene Kinder betreuen	1	14,29%
Mitarbeiter stark verunsichert, Vorgaben Arbeitsschutzstandard sind umgesetzt, werden aber von Mitarbeitern z.T. ignoriert.	1	14,29%
<b>Gesamt</b>	<b>6</b>	<b>85,71%</b>

**Frage 11 - Ergebnis-Details für Eingabefeld von „Probleme Andere“:**

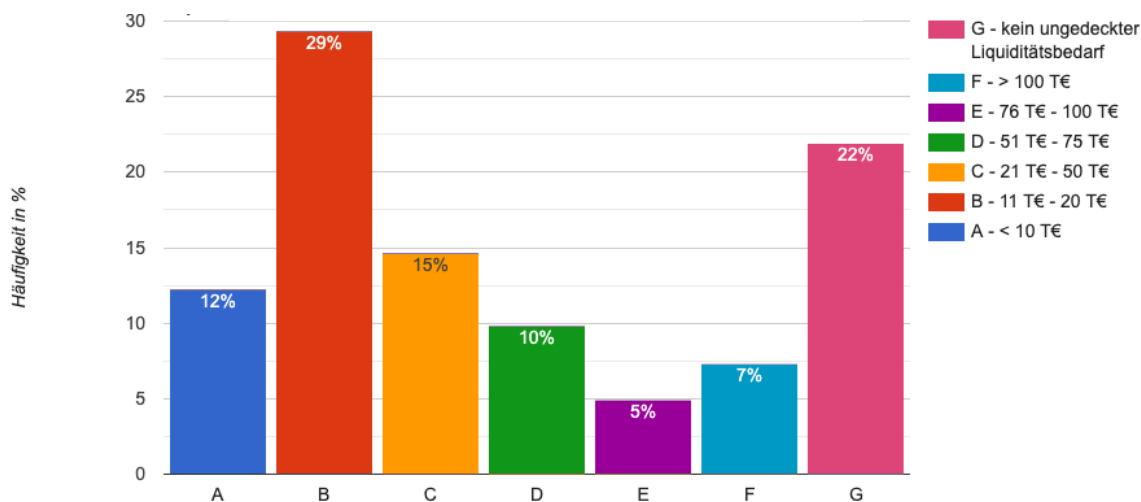
<b>Wert/Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Häufigkeit</b>
1000 Probleme in allen Bereichen Umsetzung von Mitarbeitern , Akquise neuer Aufträge im Bereich Desinfektion . !	1	50,00%
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>100,00%</b>

**Frage 12 - Was bedeuten die bislang beschlossenen Lockerungsmaßnahmen im Vergleich mit den bis zum 19. April 2020 geltenden Regeln für den Fortbestand (im Sinne von Liquiditätsbedarf, Kostendeckung, Erhalt der Arbeitsplätze oder ähnliches) des Unternehmens?**



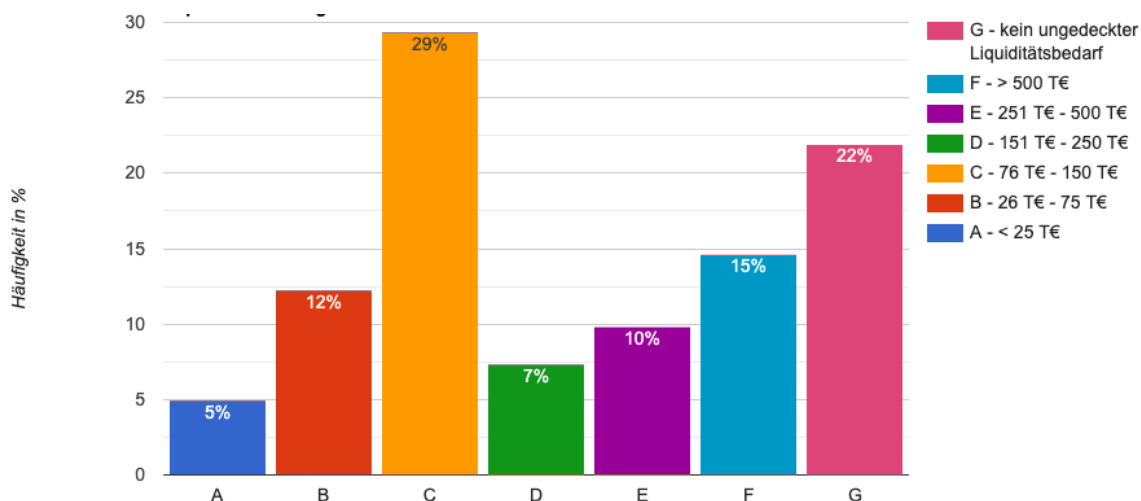
Frage 12: Bedeutung der Lockerungsmaßnahmen (n= 45 TN und 45 Antworten)

**Auswertung Frage 13a - Sollten die restriktiven Maßnahmen der Behörden zur Eindämmung der Pandemie weiter anhalten, wie hoch schätzen Sie aus heutiger Sicht Ihren monatlichen Liquiditätsbedarf zum Erhalt der Zahlungsfähigkeit ein? Monatlicher Liquiditätsbedarf**



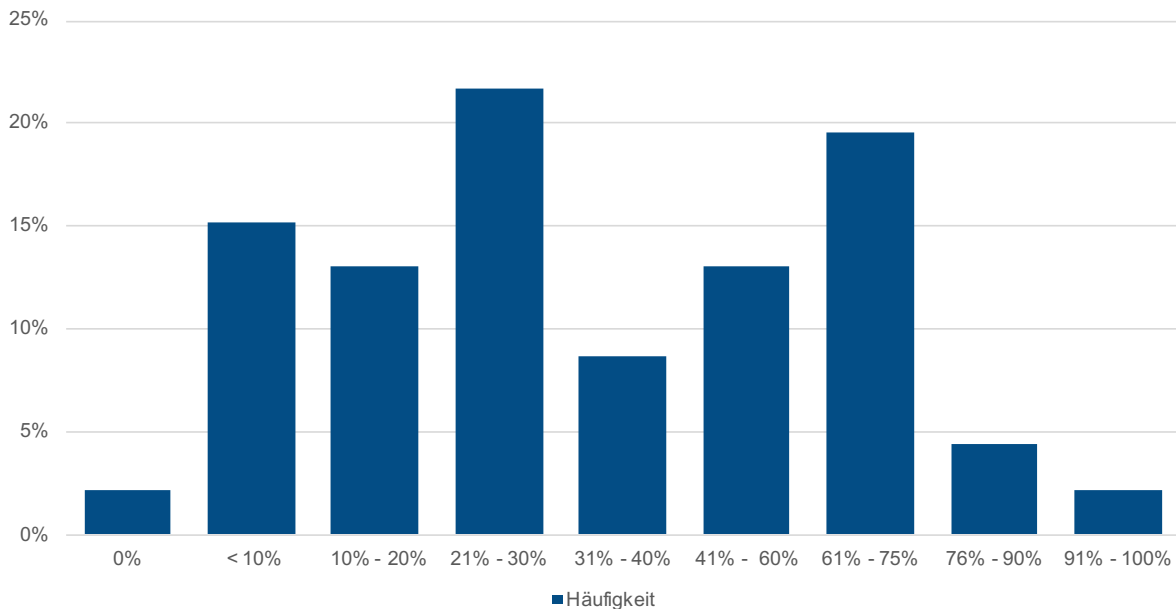
Frage 13a: Monatlicher Liquiditätsbedarf in € bei anhaltenden Einschränkungen (n= 44 TN und 41 Antworten)

**Frage 13b - Sollten die restriktiven Maßnahmen der Behörden zur Eindämmung der Pandemie weiter anhalten, wie hoch schätzen Sie aus heutiger Sicht Ihren jährlichen Liquiditätsbedarf zum Erhalt der Zahlungsfähigkeit ein? Kumulierter Liquiditätsbedarf gesamt 2020**



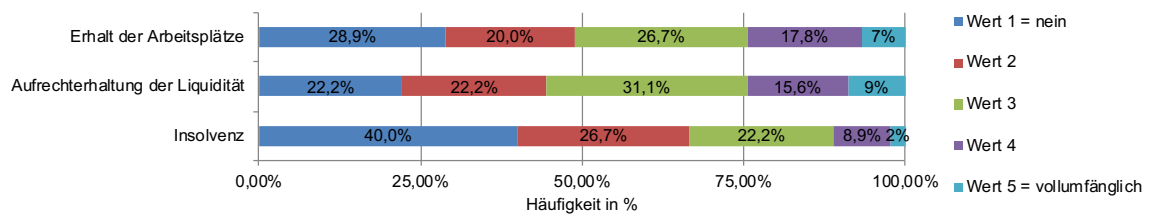
Frage 13b: Kumulierter jährlicher Liquiditätsbedarf in € bei anhaltenden Einschränkungen (n= 44 TN und 41 Antworten)

**Auswertung Frage 14 - Wie hoch schätzen Sie die Umsatzausfälle 2020 im Vergleich zum Vorjahr ein (unter Berücksichtigung der bisher getroffenen und zukünftigen Maßnahmen und Lockerungen)?**



Frage 14: Umsatzausfall in % bis zum Jahresende (n= 46 TN und 46 Antworten)

**Auswertung Frage 15 - Besteht derzeit eine Gefährdung Ihres Inklusionsunternehmens durch die Corona-Pandemie hinsichtlich:**



Frage 15: Einschätzung der Gefährdung der Inklusionunternehmen (n= 45 TN und 45 Antworten)